

erstellt: 10.11.2022

Kopf hoch: In einem Jahr voller Probleme beginnt die Medica optimistisch

O-Ton: Thomas Dietrich, Geschäftsführer, Fachverband für Mikrotechnik IVAM, 44227 Dortmund; Christian Grosser, Project Director Health & Medical Technologies, Messe Düsseldorf GmbH, 40474 Düsseldorf; Julia Dornwald, Geschäftsführerin Landesstelle NRW, Verband der Elektro- und Digitalindustrie ZVEI, 50667 Köln

Länge: 2:45 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Digitalisierung, Inflation, Medizinprodukteverordnung: Das sind die Namen der Probleme der Branchen, die auf der Medica ausstellen. Die Reihenfolge sagt nichts über die Wichtigkeit aus, dafür fehlt ein prominenter Name: Covid. Die Zahlen der Aussteller sind noch etwas niedriger als vor der Pandemie, auch gibt es neue Produkte rund um das Virus, doch den Schrecken hat die Krankheit hier verloren. Optimistisch trotz rauher See gehen die Verbände und die Firmen in die Messelaufzeit.

Anmoderation: Am Montag (14.11.22) beginnt die Medica, die Weltleitmesse der Medizin, zum ersten Mal seit Pandemiebeginn als volle Präsenzveranstaltungen. Ein wenig reduziert ist die Zahl der Aussteller noch, doch zusammen mit ihrer Schwestermesse Compamed holt sie rund ausstellende Firmen in die Messe Düsseldorf. Die Krisen dieses Jahres spielen natürlich eine Rolle für die Branchen der Medizintechnik, doch es sind teilweise andere als wir vielleicht denken.

Beitragstext: Als Einkäufer und Verkäufer spielen chinesische Firmen eine große Rolle, doch die Null-Covid-Strategie der Regierung stört nur wenig, viele Firmen haben europäische Dependancen, die einspringen. Anders sieht es bei der Inflation aus. Die schlägt richtig ein, sagt Thomas Dietrich vom Mikrotechnik-Fachverband IVAM.

O-Ton

Gerade auch die Krankenhäuser fühlen sich überrannt. Nach den hohen Kosten durch die Pandemie, bekommen sie jetzt durch die Inflation noch mehr Kosten aufgedrückt. Die begann, nachdem sie mit der Politik gerade neue Budgetverträge abgeschlossen hatten. Doch nicht alles ist schlimm. Es gibt zum Beispiel noch Covid. Seitdem das Virus seinen Schrecken verloren hat, können Firmen damit entspannter umgehen, sagt Christian Grosser, Direktor der Medica.

O-Ton

Was die meisten von uns dagegen gar nicht wahrgenommen haben, das ist eine Neufassung der Medizinprodukteverordnung der EU. Durch sie müssen Bandagen, medizinische Geräte, Rollstühle und so weiter, neu zugelassen werden. Auch wenn sie seit Jahren bereits zugelassen und auf dem Markt sind. Das wird für eine Verknappung des Angebots sorgen, sagt Julia Dornwald vom Elektro- und Digitalfachverband ZVEI.

O-Ton

Genug der Sorgen: Die Medica hat ein neues Format namens "sports hub". Mit Spitzensportlern wie Heike Henkel und Lars Riedel können die Besucher der Messe in das Thema Gesundheitssport einsteigen und entweder zuhören oder mitschwitzen, sagt Christian Grosser.

O-Ton

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf.

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Medica_2022_Themen_der_Messe_BTR.mp3

nur O-Töne: Medica_2022_Themen_der_Messe_BTR_unvertont.mp3